

Niederschrift

über die in öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst
am Donnerstag, den 01.12.2016 um 19.00 Uhr
in Elmenhorst, Feuerwehrhaus

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt: Sigrid Wöhl - Vorsitzende
Richard Hamester
Heinz Flügge
Otto Kiehn
Ralph Mahnke
Lutz Schröder
Frank Günther
Frank Grimm
Norbert Schenkel
Erich Behr

b) nicht stimmberechtigt: Herr Spinngieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Abwesend – entschuldigt: Karsten Schulz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21.11.2016 auf Donnerstag, den 01.12.2016 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.
Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.2016
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
8. Haushaltssatzung 2017
9. Umgestaltung Kriegerdenkmal
10. 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Elmenhorst über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)
11. 3. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Elmenhorst
12. Einwohnerfragestunde

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bauangelegenheiten
15. Liegenschaftsangelegenheiten
16. Finanzangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten
18. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
19. Anfragen und Mitteilungen

Verhandelt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Wöhl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Ferner stellt sie fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

keine Anträge

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.“

Abstimmung: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.2016

keine Einwendungen

5. Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

- Gemeindevertreter Schröder berichtet für den Bau- und Wegeausschuss, dass die defekten WCs im Feuerwehrgerätehaus repariert, die Bordsteine im Gewerbegebiet demontiert worden sind und die Arbeiten frostbedingt in der nächsten Woche fortgesetzt werden. Die Erneuerung der Schmutzwasserleitung auf der Horst wird voraussehbar zu einem Engpass bei der Müllentsorgung führen, gegebenenfalls sollten die Einwohner im Bereich auf der Horst 8 bis 33 angeschrieben werden, dass die Mülltonnen voraussichtlich zwischen dem 12.12.2016 und dem 23.12.2016 an zwei Sammelstellen entsorgt würden. Im Übrigen müsse damit gerechnet werden, dass bei der Aufstellung neuer Bebauungspläne die Kapazität der Kläranlage überprüft und erforderlichenfalls Regenrückhaltebecken errichtet werden müssen. Zur Erneuerung des Brunnens ist zu berichten, dass der

Anschluss Ende dieser Woche hergerichtet ist und Probespülungen vorgenommen werden können. In diesem Zusammenhang ist aufgefallen, dass die Manganwerte in einem Fall nahezu den Grenzwert erreicht haben. Zur Klärung soll unter Leitung von Herrn Meusel eine Spülung vorgenommen werden.

Im Übrigen teilt Gemeindevertreter Hamster mit, dass die Verkehrsräume und Lichtraumprofile am Wochenende freigeschnitten werden.

- Ausschussvorsitzender Schenkel berichtet für den Ausschuss für Jugend, Sport- und Soziales, dass ihm Bürgermeisterin Wöhl (aus arbeitstechnischer Sicht) angeboten habe, den Vorsitz im Beirat des Kindergartens der Gemeinde Elmenhorst zu übernehmen. Die Vorsitzende erklärt dazu, dass der Trägerevertrag gegenwärtig überarbeitet wird und vorgesehen sei, die Anzahl der Beiratsmitglieder zu reduzieren und auf die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden zu beschränken, sodass sie dieses Mandat wahrnehmen würde.

7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Die Vorsitzende erläutert übergreifend sehr eingehend die vorliegenden Entwürfe für einen 1. Nachtrag des laufenden sowie Haushalt des Folgejahres. Von Bedeutung sind hier insbesondere die Schulkosten, die gesetzlich geforderten flächendeckenden Abschreibungen für das Gebäude- und Straßenvermögen sowie das laufende Gewerbesteueraufkommen. Mittel für die noch zu beschließende Umgestaltung des Kriegerdenkmals sind ebenfalls enthalten.

Beschluss

- „1. Die diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

Abstimmung: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

8. Haushaltssatzung 2017

Beschluss

- „1. Die diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

Abstimmung: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

9. Umgestaltung Kriegerdenkmal

Die Vorsitzende berichtet von ihrer auftragsgemäßen Einholung eines Angebotes. Um sich ein Bild von der möglichen zukünftigen Gestaltung machen zu können, schlägt sie vor, zu einem Ortstermin zu laden.

Beschluss

- „1. Die Gemeinde stimmt grundsätzlich einer Umgestaltung des Kriegerdenkmals zu. Hierfür werden Mittel bis zu einem Höchstbetrag von 3.000,- € bereitgestellt.
2. Die Art der Umsetzung soll in einem gemeinsamen Ortstermin der Gemeindevertreter erörtert werden, zu dem die Vorsitzende einladen wird.“

Abstimmung: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

10. 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Elmenhorst über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)

Der vorliegende Entwurf enthält eine Regelung, die eine Hochrechnung des abgelesenen Wasserzählerstandes auf den 31.12. eines Kalenderjahres ermöglicht, da eine taggenaue Ablesung an diesem Tage aus praktischen Gesichtspunkten ausscheidet. Damit wird ein verwaltungsgerichtliches Urteil umgesetzt.

Beschluss

„Die als Anlage 4 beigefügte 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Elmenhorst über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) wird erlassen.“

Abstimmung:

10 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen <i>(20/21/18/33)</i>
----------	-----------	--

11. 3. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Elmenhorst

Die Vorsitzende erläutert die vorliegende Kalkulation. Im Ergebnis kann die Verbrauchsgebühr für den Bereich des Gewerbegebietes unverändert verbleiben. Im Dorfbereich ergibt sich jedoch aufgrund der Verluste in den Vorjahren Anpassungsbedarf. Die Unterdeckungen resultieren insbesondere aus den hohen Reparaturkosten des Wasserwerks, die im Ergebnis zur Erneuerung des Brunnens geführt haben. Die Kosten des neuen Brunnens sind nunmehr auch in der Vorkalkulation für den Zeitraum 2017 bis 2019 enthalten.

Beschluss

- „1. Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Kalkulationen der Wasserversorgung mit den darin getroffenen Prognosen, Annahmen und Leitentscheidungen vollinhaltlich zu.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage 5 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Elmenhorst.“

Abstimmung:

10 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen <i>(20/21/18/33)</i>
----------	-----------	--

12. Einwohnerfragestunde

- a) Die Vorsitzende erklärt auf Nachfrage, dass die Beschilderung im Rosenweg für ein Halteverbot aufgrund der Brunnenerneuerung bereits am gestrigen Tage entfernt worden ist.
- b) Auf Hinweis eines Einwohners soll die Dreiecksfläche gegenüber dem Denkmal anlässlich des Ortstermins mit dem Ehrenmal in Augenschein genommen werden.
- c) Wehrführer Martini teilt mit, dass die ausgefallene Räumungsübung in der Kindertagesstätte eventuell im Frühjahr 2017 nachgeholt werden soll.

Ferner sei am 18.01.2017 eine persönliche Brandschutzerziehung für die Flüchtlinge aus den Gemeinden Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabau, Groß Pampau, Grove, Kankelau und Sahms geplant.

Weiterhin hat sich die Feuerwehr bei der Spendenplattform der Investitionsbank Schleswig-Holstein für die Anschaffung eines Systems zur Stabilisierung umgekippter Fahrzeuge beworben.

Des Weiteren äußert er den Wunsch nach einer Ersatzbeschaffung für das vorhandene Löschfahrzeug LF8 im Jahr 2018. Hier könnte statt eines Anhängers gegebenenfalls auch ein gebrauchtes TSF beschafft werden.

- d) Bei der Gelegenheit erklären sich die Gemeindevertreter einvernehmlich zur Übernahme eines Zuschusses in Höhe von 150,- € an die Freiwillige Feuerwehr (Defizit aus dem Laternenenumzug) einverstanden.
Im Übrigen ist für das traditionelle Verbrennen der Tannenbäume der 14.01.2016 vorgesehen.

Darauf wird die Sitzung für den nichtöffentlichen Teil von 20.20 Uhr bis 21.05 Uhr unterbrochen.

Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

18. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

19. Anfragen und Mitteilungen

- a) Die Vorsitzende teilt mit, dass auf einer Veranstaltung des Amtes für ländliche Räume darauf hingewiesen wurde, dass der ländliche Wegebau weiterhin gefördert wird. Voraussetzung sei aber eine Erhebung von Anliegerbeiträgen. Auf Amtsebene sei hierzu eine Veranstaltung vorgesehen.
- b) Das mit der Kanalsanierung im geschlossenen Verfahren beauftragte Ingenieurbüro will Anfang des nächsten Jahres die Ausführungsplanung vorstellen.
- c) Die Beleuchtung ist an mehreren Stellen ausgefallen (Bushaltestelle am Dorfplatz, Eingang und Flur Jugendraum sowie Strahler Außenbeleuchtung). Ferner soll die Garage des Gemeindearbeiters mit Strom versorgt werden. Gemeindevertreter Günther wird sich der Sache annehmen. Ferner wird er wegen der Prüfung der Lautsprecheranlage in der Mehrzweckanlage nachfassen.
- d) Der Neujahrsempfang der Gemeinde findet am 08.01.2017 in der Zeit von 11 bis 13 Uhr statt.
- e) Ein Aufruf für freiwillige Wahlhelfer bei der nächsten Landtagswahl am 07.05.2017 wird demnächst über die Homepage der Gemeinde gestartet.
- f) Gemeindevertreter Mahnke erklärt sich bereit, die vorliegenden Angebote für den Erwerb von Geschwindigkeitsmessgeräten auszuwerten. Die Vorsitzende wird dann im Rahmen der ihr erteilten Vollmacht darüber entscheiden.

Mit Dank an die Anwesenden und den besten Wünschen für die bevorstehende Adventszeit schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez. Wöhl

Vorsitzende

gez. Spinngieß

Protokollführer